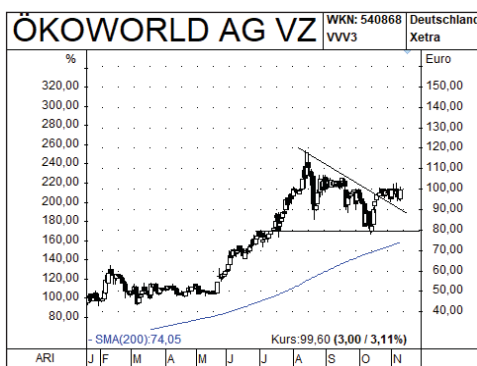


BörsenParkett

• **Sonderstory Deutschland: ÖKOWORLD VZ. (WKN: 540 868; 102,50 €) bleibt auf der Erfolgsspur:** Der faire Wert liegt rd. 50 % höher. Seit seiner Gründung im Jahr 1975 bietet das Unternehmen Lösungen für Vermögensaufbau, Altersvorsorge und Investment an. Die Rentenversicherungen und Investmentfonds u. a. im Rahmen betrieblicher Altersvorsorge erfüllen dabei höchste Ansprüche - ethisch, sozialverträglich und ökologisch. Das in Hilden ansässige Unternehmen arbeitet über eine eigene Kapitalanlagegesellschaft in Luxemburg.



Das Flaggschiff des Unternehmens ist der Ökoworld Ökovicision Classic Fonds mit einem aktuellen Volumen von über 2,3 Mrd. €. Der Fonds bringt nicht nur Nachhaltigkeit, sondern auch Rendite, schaffte seit Jahresbeginn ein Plus von rd. 19 % und in den letzten drei Jahren ein Plus von 76 %. Aktuelle Schwerpunkt-Unternehmen des Fonds sind z. B. Novo Nordisk, Waste Management, Eurofins Scientific und Sartorius. Darüber hinaus hat Ökoworld noch vier weitere Fonds (Ökoworld Growing Markets, Ökoworld Rock'n' Roll, Ökoworld Klima und den Ökoworld Water for Life) im Repertoire.

Explosionsartiges Größenwachstum: Die Einnahmen von Ökoworld resultieren aus Fees (Verwaltungsgebühren, Ausgabeaufschlägen) und sog. Performance-Fees, die in der Wertentwicklung der Fonds voll berücksichtigt sind. Und damit kann das Unternehmen immer schneller wachsen. Mitte 2019 lagen die Assets under Management (AUMs) noch bei 1,3 Mrd. €. Zum 30.6.21 kletterte das über die Fondspalette verwaltete Vermögen schon auf 3,4 Mrd. € nach 2,5 Mrd. € zum 30.12.2021. Inzwischen sind es über 4 Mrd. €! **Mithin stieg das verwaltete Vermögen seit Jahresbeginn um über 60 %!**

Bereits im ersten Halbjahr verdiente Ökoworld netto 37,7 Mio. €. Börsenwert rd. 685 Mio. €. Ein Blick auf die Bilanz zum ersten Halbjahr zeigt ebenso eine Zunahme der liquiden Mittel um 37 Mio. € auf 99,15 Mio. €. Dazu kommen 10 Mio. € an sonstigen Wertpapieren. Finanzverbindlichkeiten sind weitgehend fehlangeige. Wir gehen davon aus, dass das zweite Halbjahr mindestens genauso stark wie das erste wird und kalkulieren den Gewinn je Aktie um die 9 bis 10 €. Das macht ein KGV von 10,5 - cash-bereinigt um die 9.

Fazit: Der Run auf grüne Investments wird immer stärker. Die neue Bundesregierung dürfte diesen Trend weiter beschleunigen. Ökoworld befindet sich in Deutschland somit in einer glänzenden Ausgangsposition. Trotz der atemberaubenden Performance der Aktie in den letzten Jahren, die wir im Aktionärsbrief begleitet haben, hat sie weiteres Potenzial. Zielrichtung auf 12 bis 18 Monate sind 150 €. Kaufen bis 104,50 €.

• **Aus Bewertungssicht ein absoluter „Billigheimer“ bleibt HOCHTIEF (WKN: 607 000; 71,34 €).** Die Story ist mühsam, erhält aber ein neues Fundament, das aus dem Unternehmen selbst kommt. Der Vorstand hat aufgrund der Discount-Bewertung beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm durchzuführen. Hochtief beabsichtigt, bis zu 4.610.379 Stückaktien, rund 6,5 % des Grundkapitals, bis zum 07.11.2022 zurückzukaufen. Dies entspricht einer Gesamtinvestition in Höhe von rd. 318 Mio. € basierend auf dem Xetra-Schlusskurs vom 5. November 2021. Daraus resultieren zwei Erkenntnisse:

Erstens bieten die Aktienrückkäufe ein Sicherheitsnetz sowie einen potenziellen Treiber nach oben und zweitens spricht dies für operative Zuversicht. Grundsätzlich bleibt Hochtief auch auf Kurs. Für das Gesamtjahr prognostiziert Hochtief wie bisher

Zum Ende Juni 2021 verfügten nachhaltige Fonds in Deutschland laut dem Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) über AUM von insgesamt 361 Mrd. €. Grüne Investments gewinnen im deutschen Markt rapide an Beliebtheit. Der Nettozufluss von 22,2 Mrd. € im H1 2021 liegt bereits über dem Niveau von 2020 (20,6 Mrd. €). Es sollte auch hervorgehoben werden, dass in den letzten Quartalen 30 bis 45 % des neuen Kapitals in allen Publikumsfonds in Deutschland nachhaltigen Fonds zugeteilt waren.

Ein weiterer Trigger für Ökoworld wäre sicherlich die von der FDP geforderte Aktienrente gemäß dem schwedischen Modell.

Deutschlandweit gewinnt Ökoworld auch durch seine TV-Werbung für den ÖKOWORLD KLIMA Fonds in der ARD (vor der „Börse vor acht“) zunehmend an Bekanntheitsgrad, was das Wachstum beschleunigt.

